

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

293 (24.10.1894) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Drittes Blatt.

Mittwoch den 24. Oktober

1894.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Rheinstr. 16 in Mühlburg im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung: 1 Käfig mit 9 Stück Kanarienvögel und 1 Dörfel, 1 Brutkäfig mit 2 Paar Kanarienvögel.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1894.  
Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Hagsfeld.

## Fahrniß-Versteigerung.

Im Auftrage der Althinschwirthe Wilhelm Kastner Wwe., Karoline geb. Lang, werden am nächsten Montag den 29. ds. Mts., Vormittags 1/9 Uhr beginnend, in deren Behausung nachverzeichnete Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert, und zwar:

1 großer und 2 kleine Leiterwagen, 1 Bernerwagen, 2 Bind- und 1 Rübenmühle, 1 schleierfreies Pferd, gut einspannig eingefahren, verschiedenes Pferd- und Fuhrgeschirr und sonst noch verschiedene landwirtschaftliche Geräte. Ferner 1 vollständiges Metzgerhandwerkzeug nebst 2 Metzgerflößen.

Bemerkung wird, daß das Pferd um 9 Uhr zur Versteigerung kommt.

Hagsfeld, den 22. Oktober 1894.

Das Bürgermeisteramt:

Des.

## Wohnung zu vermieten.

\* Durlacherstraße 52 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung sogleich oder später zu vermieten.

**Kaiserstraße 191 ist ein Laden mit 2 Schaufenstern auf 23. April zu vermieten.** 3.1.

**A. Lindenlaub.**

## Zimmer zu vermieten.

\* 21. Leffingstraße 29 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

\* Kreuzstraße 17, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Waldbornstraße 21 ist im Hinterhaus ein freundliches, schönes Zimmer an eine oder zwei ruhige Personen sofort oder per 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Herrenstraße 22, im 3. Stock links, ist ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

\* Adlerstraße 41, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

\* Leffingstraße 43, nächst der Kriegsstraße, ist im 4. Stock des Vorderhauses ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Schützenstraße 6 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sofort oder per 1. November an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* 41. Ein bis zwei fein möblierte Zimmer, eine Treppe hoch, sind sofort oder später zu vermieten: Karlsriedrichstraße 6, eine Treppe hoch rechts.

\* Bez. sofort ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten: Bürgerstraße 8 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen.

## Mitbewohner-Gesuch.

\* Zu einem bessern Herrn (Studirenden,

Israelit) wird per sofort oder auf 1. November ein Mitbewohner gesucht. Nach Wunsch ganze Pension. Gest. Offerten sind unter Nr. 6480 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Magazin zu vermieten.

\* 21. Ein trockenes Magazin, sehr passend, um Möbel aufzubewahren, ist sogleich zu vermieten: Stefaniensstraße 34.

## Zimmer-Gesuche.

\* Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension wird per sofort gesucht. Gest. Offerten wolle man mit Preisangabe unter Nr. 6479 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Ein besseres Fräulein sucht in der Vorstadt ein einfaches, gut möbliertes Zimmer. Offerten sind unter Nr. 6476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Stallung gesucht.

3.1. In der Nähe vom Karlsruher wird für sofort Stallung für 2 Pferde und Burschenzimmer und Futterraum zu mieten gesucht. Offerten beliebe man an E. Weinzer, Gartenstraße 7, einzulenden.

## Dienst-Anträge.

Ein braves, solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Schützenstraße 7 im 2. Stock des Hinterhauses.

**C.** Zwei gewandte Mädchen, welche kochen können, finden in kleinen Familien sehr gute Stellen, ebenso werden ein jüngeres Mädchen zu zwei Damen für häusliche Arbeit und ein besseres Zimmermädchen oder eine Jungfer zu einer Dame gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldbornstraße 29.

\* Ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle. Näheres Kronenstraße 3 im 2. Stock links.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sowie ein Hausmädchen finden sogleich gute Stellen. Näheres Adlerstraße 41 im 2. Stock.

\* Ein fleißiges jüngeres Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort zur Ausbilde gesucht. Näheres Lammsstraße 12 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen und die Hausarbeiten versehen kann, wird sofort oder bis 1. Nov. gesucht. Näheres zum Prinz Ludwig, Ruppertsstraße 23.

**U. Sch.** Köchinnen, Kammerjungfern, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-mädchen etc. finden hier u. auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock. \*

## 5000 - 6000 Mark

sind sofort auf II Hypothek auszuleihen. Näheres Adlerstraße 45 im 4. Stock, Bureau. \*2.1.

## 6000 Mark

sind zum 23. Januar auf gute zweite Hypothek auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Mk. 25000

oder auch weniger sind auf 1. oder gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % auszuleihen. Gest. Anträge befördert unter Nr. 6481 das Kontor des Tagblattes.

## 2500 Mark

zu 6 % werden von einem solventen Geschäftsmann gesucht. Sicherstellung kann geleistet werden. Gest. Offerten unter Nr. 6482 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*6.1.

**25 000 Mark** werden auf II Hypothek zu 4 1/2 % gesucht. Offerten unter Nr. 6477 sind im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

## Tüchtige Maschinenarbeiter

auf dauernde Arbeit sofort gesucht.

**Dampfsägewerk** Werberstraße 87.  
NB. Nur tüchtige und solide Arbeiter wollen sich melden. D. S.

Wir suchen für unser **Manufactur- u. Confections-geschäft** zum sofortigen Eintritt eine tüchtige

## Verkäuferin.

**S. & M. Krämer,**  
211 Kaiserstraße 211.

## Gute Tailenarbeiterinnen

können sofort eintreten: Akademiestraße 55 im 3. Stock.

**C.** Bei einer einzelnen Dame findet ein gelehrtes Mädchen, welches kochen kann, auch die Zimmer mitzubehalten hätte, sehr gute und bleibende Stelle bei hohem Lohn durch Frau Kast, Waldbornstraße 29, 2. Stock.

## Köchin-Gesuch.

Eine tüchtige, selbstständige Köchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 82a im 3. Stock rechts.

## Gesucht zu Kindern

ein junges Mädchen, welches Nachmittags einige Stunden frei hat. Adresse zu erfragen Waldbornstraße 21, parterre links.

## P. Dienstpersonal

aller Art findet stets gute Stellen hier und auswärts durch Joh. Petri, Adlerstraße 40.

## Küchenmädchen.

Ein fleißiges, kräftiges Mädchen wird auf sogleich gesucht. Näheres Kaiserstraße 21.

## C. Eine einfache Kellnerin

sowie ein braves Hausmädchen finden für sofort sehr gute Stellen, ebenso finden ordentliche Mädchen, welche etwas kochen können, für alle Arbeit sehr gute Stellen durch Frau Kast, Waldbornstraße 29 im 2. Stock.

## Eine Kellnerin

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Göthestraße 4. 3.1.

## Lehrmädchen-Gesuch.

Für unser Manufactur- und Confections-geschäft suchen wir sofort 2 Lehrmädchen event. gegen sofortige Vergütung. Diejenigen, welche das Kleider-machen gelernt haben, erhalten den Vorzug.

**S. & M. Krämer,**  
Kaiserstraße 211.

## Stellen-Gesuche.

Ein Fräulein gesetzten Alters, in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, sucht Stelle als Haushälterin bei einer Dame oder einem Herrn. Näheres durch Joh. Petri, Adlerstraße 40.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, mit schöner Handschrift, gewandt im Verkauf, erfahren in der Buchführung, sucht baldigst eine Stelle in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche, oder auf einem Bureau. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Rohrstühle

werden billig und dauerhaft geflochten; auch werden Strohhühle gut mit Rohr geflochten: Friedensstraße 11, 3 Treppen hoch rechts. \*

**Verloren**

wurde letzten Sonntag ein goldener Armreif. Man bittet, denselben gegen Belohnung Stefaniensstraße 58, parterre, abzugeben.

**Verloren.**

\* Montag Abend wurde eine silberne Vorstecknadel mit grünem Stein in der Stadt verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Bahnhofstraße 6 im 3. Stod.

**Verloren**

wurde auf dem Wege vom Hotel Monopol nach der Kaiserstraße via Krieg-, Kapellen- und Waldbornstraße ein Portemonnaie mit circa 80 Mark. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 14 a.

**Entlaufen**

ist ein schwarzer Spitzer, auf den Namen „Ami“ gehend. Abzugeben: Kaiserstraße 138.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Wegen Aufgabe einer Haushaltung sind in der Karlstraße zu verkaufen: 1 zweith. Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Ovaleisch, 1 tannene Bettlade, 1 Stroh- und 1 Wollmatratze, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 Herd und 1 Kommode. Zu erfragen Erbprinzenstraße 33 im 3. Stod.

\* Ein gut erhaltenes Kinderbettlädchen mit Matratze, Kopfpolster und Spreuerfach, sowie ein Knabenmütchen, für das Alter von 5 bis 7 Jahren passend, sind sofort billig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 71 im ersten Stod.

\* Wegen Bezug ist ein großer Eiskasten, für eine Spezerhandlung geeignet, billigst zu verkaufen. Näheres Karlstraße 71 im ersten Stod.

\* 21. Zwei Mäuschmäntel für 10-14 jährige Mädchen und ein Heberzieher, für einen jungen Mann von 18 Jahren passend, sind billig zu verkaufen: Stefaniensstraße 34.

\* Ein zweithüriger Schrank zum Abschlagen ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 54 im 3. Stod.

\* Wegen Geschäftsaufgabe ist billig zu verkaufen: 1 Doppelleiter, 1 Eiskasten, 1 neuer Ofen, 1 Bierbod, 1 große Ladenlampe, 1 Fahrrad bei G. J. Groß, Steinstraße 10.

**Ein gut erhaltenes Tafelklavier** mit schönem, starkem Ton wird sehr preiswürdig abgegeben: Bahnhofstraße 6 im 3. Stod.

**Spülicht**

wird abgegeben: Zum Franziskanerkeller, Durlacher Allee 20.

**Kauf-Gesuch.**

2.1. Alte Briefmarken, Couverten und Postkarten werden in kleinen und großen Partien gekauft. Offerten unter Nr. 6478 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Süßen Wein**

(Wählerthaler) per Flasche 50 Pfg. empfiehlt

2.2. **L. Laub Wittwe,** verlängerte Ritterstraße 11.



Täglich frische holl. Angelschellfische, Cabeljau, Schollen, Sechte, Zander, Ostender Soles, Rheinsalm empfiehlt

**A. L. Beck,**

L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.



Täglich frische holl. Angelschellfische, Rheinlander, Ostender Soles, Merlans empfiehlt

**August Enz,** Karlstraße 12.

**Feinste**

**Holländ. Mustern**

eingetroffen.

**Oswald Erbacher,**

Kaiserstraße 207.

**Gänsekeulen in Gelée, Pommer'sche Gänsebrüste, Straßburger Gänseleberwurst** empfiehlt

**H. Munding,**

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße. Telephon Nr. 160.

**Rechte**

**Frankfurter Bratwürste**

täglich eintreffend.

**Oswald Erbacher,**

Kaiserstraße 207.

**Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,**

vorm. L. Paar, 2.1.

bittet höflichst um baldige Aufgabe der **Weihnachtsbestecke.**

**Man kaufe keine Ausstener oder einzelne Möbel,**

bevor man das große Lager von **P. Hirt,** Ruppurrerstraße 36, gesehen hat. Dort findet man Holz- und Polstermöbel, Betten und Spiegel von dem einfachsten bis reichsten Fabrikate zu bedeutend billigeren Preisen als irgendwo. Das Aufarbeiten, Aufpolieren und Wischen von Holz- und Polstermöbeln, das Aufmachen von Vorhängen und das Dekorieren werden bestens besorgt.

**Nähmaschinen,**

das beste und solideste Fabrikat, verkauft unter fünfjähriger reeller Garantie

**Alois Ziegler,**

Gottesauerstraße 5, 4. Stod.

**Spezialität:**

**= Lange Pfeifen =**

(Kneippfeifen)

mit ächtem Weichselrohre und gediegener Garnituren bei

**Paul Kahle Nachfolger,**

203 Kaiserstraße 203.

**Rottweiler Jagdpatronen,**

in Jägerkreisen best renommirt, bei

**B. Kossmann,**

Karlstraße.

6.4.

**Auf Allerheiligen**

empfiehlt sich im Anfertigen von Trauerkränzen aller Art die \*3.1.

**Blumenbinderei von Herm. Müller,**

Baldstraße 54, bei der Versorgungsanstalt. Bestellungen werden jetzt schon entgegengenommen.

Das Auktions- und Commissions-Geschäft 6.3. von **B. Kossmann,**

Ecke der Karl- und Amalienstraße,

übernimmt auch die Einziehung von Schuldsforderungen auf gültlichem und gerichtlichem Wege, Möbel, Waaren u. zur Versteigerung und zum Commissionsverkauf bei bekannt folgender Bezeichnung.



Kochgeschöpfe aller Art empfehle zu billigen Preisen **Otto Büfner,** Kaiserstraße 158 Ecke der Dordelstr.



**Loenholdt-Irische** 3.2

**Helgoland-Regulir-Füll-Darmstadt-**

**Oefen**

bei

**Franz Sido,**

3 Passage 3.



**Sparkochherde,**

selbstverfertigte, bester Konstruktion, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen: **Anton Martin, Herd- u. Bauschlosserei, Bürgerstr. 19.**

**Marienburgertisten**

à 10 Pfg. eingetroffen bei

**Carl Götz,**

Lederhandlung, Hebelstraße 15.

**Gasthaus zum gold. Karpfen**

empfiehlt neuen süßen

**Muscatteller**

sowie

2.1.

**Kaiserstühler Weißherbst.**

**Heute wird geschlachtet!**

**Lang, zur Blume.**

**Restauration zum Franziskanerkeller,**

Durlacher Allee 20.

**Heute wird geschlachtet!**

**Gustav Geyer,**

# Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

## Convertirung 4%iger Central-Pfandbriefe

der  
Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft  
und zwar der

Emissionen vom Jahre 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1884<sup>II</sup> und 1885  
in

## 3 1/2%ige Central-Pfandbriefe.

Um einem grösseren Theil unserer Darlehensschuldner eine dauernde Erleichterung in ihren Zinsverpflichtungen zu verschaffen, sehen wir uns genöthigt, unsere älteren 4%igen Central-Pfandbriefe durch 3 1/2%ige zu ersetzen. Mit Rücksicht hierauf bieten wir hiermit die

### Convertirung

unserer 4%igen Central-Pfandbriefe der Emissionen vom Jahre 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1884<sup>II</sup> und 1885 unter folgenden Bedingungen in 3 1/2%ige Central-Pfandbriefe an.

1. Die ausstehenden Pfandbriefe der oben bezeichneten Emissionen werden Behufs Rückzahlung am 1. Juli 1895 mindestens insoweit zur Ausloosung gebracht, als die Tilgung auf Höhe des Betrages von etwa 70 000 000 Mark im Wege der Convertirung nicht erreicht wird.
2. Die Convertirung erfolgt in der Zeit

vom 29. October bis einschliesslich 13. November 1894

in Berlin bei der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft,

„ bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und

„ bei Herrn S. Bleichröder,

„ Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,

„ Cöln bei den Herren Sal. Oppenheim jun. & Co.

und zwar bei jeder Stelle in den bei derselben üblichen Geschäftsstunden.

Es wird vorbehalten, die Convertirung von jeder einzelnen Emission oder von allen Emissionen schon vor Ablauf des vorgenannten Termines zu schliessen.

3. An Stelle der zur Convertirung angemeldeten Stücke werden 3 1/2%ige Central-Pfandbriefe der im Mai 1894 begonnenen Emission vom Jahre 1894 ausgegeben.

Für diese Pfandbriefe gelten die nachstehend wiederholten Bestimmungen:

Die Pfandbriefe werden auf den Inhaber ausgestellt und in Stücken zu 5000, 3000, 1000, 500, 300, 100 Mark ausgefertigt. Sie sind von Seiten der Inhaber unkündbar und werden mit 3 1/2% für's Jahr in halbjährlichen Terminen am 1. April und 1. October bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst.

Die Anleihe wird zum Nennwerthe im Wege der Verloosung getilgt. Zu diesem Behufe hat die Gesellschaft jährlich wenigstens 1/3% des Nominal-Betrages der Anleihe nebst den aus den eingelösten Pfandbriefen ersparten Zinsen zu verwenden, dergestalt, dass die Tilgung längstens in 71 Jahren, vom 1. Januar 1900 ab gerechnet, vollendet sein muss. Die Ausloosung geschieht im März jeden Jahres, zuerst im Jahre 1900, und werden nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern die verloosten Pfandbriefe am folgenden 1. October bezahlt. Der Gesellschaft bleibt jedoch vom 1. März 1900 ab das Recht vorbehalten, die Ausloosung zu verstärken oder auch sämtliche noch im Umlauf befindlichen Pfandbriefe auf einmal mit sechsmonatlicher Frist zu kündigen.

Die Zinscoupons werden ebenso wie die ausgelosten oder gekündigten Pfandbriefe nach Wahl der Inhaber bei den unter Nr. 2 bezeichneten und bei den sonst bekannt zu machenden Stellen eingelöst.

4. Die zur Convertirung gelangenden Pfandbriefe müssen mit Coupons über die vom Januar 1895 ab laufenden Zinsen nebst Talons eingeliefert werden, während der halbjährliche Coupon über die Zinsen bis 1. Januar 1895 zurückbehalten wird. Der Inhaber erhält den gleichen Nennwerth 3 1/2%iger Pfandbriefe mit Coupons über die vom 1. April 1895 ab laufenden Zinsen nebst sofortiger baarer Zuzahlung von

### 3 Procent

und zwar 1 7/8% Prämie, Vorausbezahlung von 4% Jahreszinsen für das erste Kalenderquartal 1895 mit 1% und 1/8% Differenz der Zinsen von 4% zu 3 1/2% für das zweite Quartal 1895.

Bei der Einlieferung der Pfandbriefe muss der Betrag der etwa fehlenden, nach dem 1. Januar 1895 fällig werdenden Coupons baar beigelegt werden.

5. Den Pfandbriefen, welche zur Convertirung eingereicht werden, ist ein doppeltes, mit deutlicher Namensunterschrift und genauer Wohnungsangabe des Einsenders versehenes, nach den Jahrgängen, Littera und Nummern geordnetes Verzeichniss beizufügen.

Formulare hierzu können bei den obengenannten Stellen kostenfrei in Empfang genommen werden.

6. Ueber die zur Convertirung eingereichten Pfandbriefe ertheilt die Anmeldestelle eine Quittung, gegen deren Rückgabe in kürzester Frist 3 1/2%ige Central-Pfandbriefe vom Jahre 1894 von entsprechendem Betrage ausgehändigt werden, wobei vorbehalten bleibt, durch Zusammenlegung den gleichen Betrag in 3 1/2%igen Pfandbriefen zu gewähren.

7. Die Pfandbriefe können behufs der Anmeldung jeder der unter Nr. 2 genannten Stellen mit der Post eingesandt werden, und erfolgt die Gegenleistung unter voller Werthangabe. Das Porto für die Einsendung und Rücksendung trägt die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Berlin, den 20. October 1894.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Klingemann. Schmiedeck. Ruhfus.

Anmeldungen für die Convertirung entgegenzunehmen sind ermächtigt:

in Karlsruhe die Herren Straus & Cie.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

# Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und einem tit. Publikum die ergebenste Anzeige, daß sich mein **Gold- und Silberwaaren-Geschäft** nebst **Werkstätte Erbprinzenstrasse 3**, in der Nähe des Rondelplatzes, befindet und bitte auch ferner um geneigten Zuspruch. Achtungsvoll

**Franz Scheifele,**  
Juwelier und Silberarbeiter.

3.1.

## Trockenes Anfeuerholz

liefern bei Abnahme von mindestens 5 Centner per Centner zu **Mrk. 1.40** frei in's Haus

**Billing & Zoller,**

Wilhelmstraße 9.

2.2.

### Auf meiner Regelbahn

mit gutem Material sind noch Abende in der Woche an Gesellschaften zu vergeben.

\* **Restauration Germania**, Belfortstr. 13.

\* Eine neu hergerichtete

### Regelbahn

ist noch auf einige Abende zu vergeben: „**Zum Prinz Ludwig**“, Rüppurrstraße 23.

### Statt besonderer Anzeige.

### Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Frau, Mutter, Groß- und Schwiegermutter

### M a r i e B e c k,

versehen mit den hl. Sterbsakramenten, zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Konrad Beck**, Walbauffseher a. D.,  
**Elise Schaller**, geb. Beck,  
**Mina Bruckmann**, geb. Beck,  
**Leopoldine Birk**, geb. Beck.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 26. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Herrenstraße 66.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 20. Okt. Ludwig Wagner von Nastatt, Cigarrenmacher hier, mit Anna Zink von Sasbachwalden.
- 28. " Lorenz Schäfer von Biringen, Gärtner hier, mit Christine Vogel von Rüppurr.
- 28. " Otto Ammann von Kreuzlingen, Kaufmann hier, mit Olga Hirschberger von Posen.
- 28. " Eduard Ostertag von hier, Expeditionsassistent hier, mit Elise Schmann von Nastatt.

#### Eheschließungen:

- 23. Okt. Karl Spielmann von Wilferdingen, Maschinenformer hier, mit Karoline Stang von Hainstadt.
- 28. " Michael Bach von Elmendingen, Maschinenformer hier, mit Magdalena Beck gesch. Gehrig von Rohrbach.

#### Geburten:

- 19. Okt. Hortensia Marie Mathilde, Vater Leander Holzer, Oberpostdirektionssekretär.
- 20. " Max Theodor, Vater Theodor Munn, Musiklehrer.
- 21. " Karl Wilhelm Bernhard, Vater Karl Wilhelm Striebel, Steinhauer.

#### Todesfall:

- 21. Okt. Mathias Böcherer, Lakai, ein Ehemann, alt 44 Jahre.

### Fremde

übernachteten vom 22. bis 23. Oktober.

**Alte Post.** Brunner u. Gery, Möbeltransporteur v. Konstanz. Wimmer, Fabrik v. Kappelrodt. Roth, Rent. m. Frau v. Straßburg. Schneider, Besätzer v. Freiburg.

**Bratwurstglockle.** Hermandenz, Kfm. v. Straßburg. Nühle, Kfm. v. München. Braugs, Kaufm. v. Solingen. Gehring, Kfm. v. Bismarck. Kaufmann, Kfm. v. Bismarck. Lehre, Wirt v. Nagold. Dungs, Rent. v. Aghern. Groß, Beamter v. Mannheim. Grüner, Rent. v. Stuttgart. Horn, Geschäftsführer v. Prag.

**Darmstädter Hof.** Baumüller, Kfm. v. Breslau. Armacher, Kfm. v. Köln. Klein, Tarifbeamter v. München. Kist, Referendar v. Baden.

**Drei Könige.** Käufer, Priv. v. Stuttgart. Gopp, Student v. Offenburg. Simon, Möbeltransporteur v. Straßburg.

**Erbprinzen.** Frau Gräfin Bocce m. Dienersch. v. Ammerland. Schäge, Major v. Meiningen. Franck, Kfm. v. Pforzheim. Simon v. Rosenau, Kfm. u. Dr. Baumgärtner v. Berlin. Gehlich, Kfm. v. Wien. Weber, Kfm. v. Bernsbach. Schahmacher, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Kfm., u. Roth v. Frankfurt.

**Europäischer Hof.** Margulies u. Lewin, Stud. a. Rußland.

**Geist.** Frau Mettel, Priv. v. Saarbrücken. Stühle, Spenglermstr. v. Kempten. Hübsch, Cantinat v. Kreuzwertheim. v. Erkelenz. Privat. m. Frau v. Düsseldorf. Käppel, Kaufm. v. Nürnberg. Funt, Leibe, Dummer, Gohn u. Scheller, Kfm. v. Berlin. Kösch, Kfm. v. Heilbronn. Beck, Kfm. v. Aachen. Schröder, Kfm. v. Stuttgart. Bachhaus, Kfm. v. Görtz. Baumar, Kaufm. v. Hannover. Dreher, Kfm. v. Neuwied. Albert, Kfm. v. Frankfurt. Kühne, Kfm. v. Chemnitz. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Diehl, Kfm. v. Friedberg. Sutter, Kfm. v. Nagold. Albtisch, Kfm. v. Rethausen. Weber, Kfm. v. Zeitz. Anderolle, Kfm. v. Düren. Wittinger, Agent v. Augsburg. Gehin, Priv. v. Basel. Federle, Steuercommissär v. Stedach. Herdman, Schreiner v. Großgartach.

**Goldener Adler.** Ordner, Kfm. m. Frau v. Budapest. Schäfer, Kfm. v. Freiburg. Käufer, Kfm. von Ulm. Vertel, Kfm. v. Nürnberg. Braungart, Gerichtsschreiber v. Heidelberg. Ehret, Kand. v. St. Georgen. Ehler, Kand. v. Heiterheim. Schuh, Insp. v. Mainz. Gilt, Priv. m. Frau v. Dürheim.

**Goldener Karpfen.** Dorn, Kfm. v. Herpenheim. Erwig, Schlossmstr. v. Bremen. Zipperer, Cand. theol. v. Bretten. Hegler, Cand. theol. v. Sulzfeld. Hofmann, Cand. theol. v. Mannheim. Hagmair, Cand. theol. v. Altkirch. Jiller, Cand. theol. v. Emmendingen. Koll, Cand. theol. v. Hufenheim. Prof. Cand. theol. v. Mannheim. Gad, Cand. theol. von Bettingen. Herlich, Expediteur v. München.

**Goldene Traube.** Bruch, Arzt v. Ludwigshafen. Krauch, Kfm. v. Rottenburg. Bloch, Kfm. v. Wülfen. Vater, Kfm. v. Hochstatt. Häuber v. Haubensack, Kfm. v. Gönningen. Stegmüller mit Frau v. Pforzheim. Buchert, Kfm. v. Etollhofen. Knobel, Kfm. v. Biel.

**Hotel Germania.** Baron von Rodenstein m. Frau u. Dienersch. v. Bensheim. Dr. Eger, Priv. v. Wien. Baron von Schnitzler, Staatsrath a. St. Petersburg. Deichmann, Rent. v. Baden. Redform, Fabr. v. London.

Kales, Ing. v. Zweibrücken. Bei der Brde, Fabr. v. Chemnitz. Lindner, Fabr. v. Berlin. Sauter, Kfm. v. Zürich. Brunhöfer, Kfm. v. Freiburg. Wwe, Kfm. v. Leipzig. Bodenheimer, Kfm. v. Aachen. Fischer, Kfm. v. München. Hirschfeld, Kfm. v. Grefeld. Röder, Kfm. v. Hamburg. Kennad, Kfm. v. Hannover.

**Hotel Grosse.** Engel, Priv. v. Kaiserslautern. Waffall, Kfm. v. Neuchatel. Sattler, Kfm. v. Mannheim. Weiser, Kaufm. v. Chemnitz. Feger u. Brsch, Kfm. v. Berlin. Sigmund, Kaufm. v. Köln. Pöhl, Kfm. v. Konstantinovel. Dirsch u. Müller, Kauf. v. Frankfurt. Gammerschmidt, Kfm. v. Düsseldorf. Englich, Kfm. v. Stetten. Gamm, Kfm. v. Hall. Jonas, Kfm. v. Mainz. Wilton, Kfm. v. London.

**Hotel Leicht.** Konstantin u. Methner, Kauf. v. München. Schmitt, Kfm. m. Frau v. Ulm. Dit, Kfm. v. Stuttgart. Kanstinger, Kfm. v. Rottenburg. Niedling, Postassistent m. Frau v. Köln. von Rippelt, Stud. v. Jena. Mayer, Fabr. v. Straßburg. Bwigle, Ing. m. Frau v. Frankfurt. Mayer, Fabr. v. Berlin. Jäd, Stadtrechner v. Pforzheim.

**Hotel Luz.** Anstetter, Student v. Straßburg. Jöbgen, Ingen., u. Lederbauer, Kaufm. v. Mannheim. Dauler, Restaurateur v. Ulm. Haas, Quitsch, v. Kraumbach. Hof, Kfm. v. Frankenthal. Scholle, Kfm. von Java. Andenlohr, Kfm. v. Köln. Kirchheimer, Kfm. v. Heilbronn. Würzburger, Kfm. v. Ludwigshafen.

**Hotel Monopol.** Kitz v. Baden-Baden. Lamm, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Reis u. Schroers, Kfm. v. Mannheim. Riege, Kaufm. v. Frankfurt. Brändel, Kfm. v. Hochheim. Ortner, Kfm. v. Berlin.

**Hotel National.** Schulmann, Kaufm. v. Ulm. Gohmann, Kfm. v. Rumburg. Esser, Kfm. v. Offenbach. Löwe, Kfm. v. Berlin. Besold u. Frey, Hotelier v. Rostock. Neufäster, Kfm. v. Würzburg. A. u. L. Wircoush, Priv. v. Budapest. Kirchberger, Kfm. von Basel. Mayer, Kfm. v. München.

**Hotel Stoffleth.** Dill u. Spraul, Kfm. v. Freiburg. Wegel, Kfm. v. Frankfurt. Württemberg, Kfm. v. Straßburg. Grelbach u. Wühlbauer, Kfm. v. Saarbrücken. Rump, Kfm. v. Elberfeld. Komper m. Frau v. Partenkirchen. Rilbe m. Frau v. Leipzig. Enas, Feldwebel v. Götting.

**Hotel Taunhäuser.** Dr. Mittel, Pfarrer, u. Mittel, Apantagur v. Lichtena. Kerin, Privat. v. Berlin. Schled, Insp. v. Baden-Baden.

**Hotel Viktoria.** Gehring, Fabrikant v. Bern. Klon, Fabr. v. Aachen. Petersen, Ingen. v. Bielefeld. Beltsheim, Kfm. v. Bingen. Laube, Kfm. v. Freiburg. Koste, Kfm. v. Barmen. Gutmann, Kfm. v. Berlin. Dein, Kfm. v. Stuttgart. Parbß, Kaufm. v. Altona. Raumann, Kfm. v. München. Köllen, Kfm. v. Bremen. Neuer, Kfm. v. Grefeld. F. u. H. Wagners, Kreuzer u. Schuster, Priv. v. Hermannshöhl.

**König von Preußen.** Schaller, Malzmstr. von Kaiserslautern. Bröfel, Kfm. v. Koblenz. Schreiber, Stud. v. Berlin.

**König von Württemberg.** Winger, Kfm. von Leipzig. Knochhaus, Kfm. v. Köln. Dandelang, Kfm. v. Löffingen. Fel. Freber, Priv. v. Leischnitz. Gommaß, Stud. v. Mailand. Giff, Stud. v. Randern. Beer, Stud. v. München.

**Prinz Max.** Wittenmayer, Ing. von Deuze. Rittmann, Insp. v. Stuttgart. Strauß, Bauunter. v. Frankfurt. Sauer, Fabr. v. Niederrieseberg. Steinte, Kfm. m. Frau v. Basel. Schwenk, Kaufm. v. Straßburg. Scharf, Kfm. v. Frankershausen. Hely, Kfm. v. Bieme.

**Nothes Haus.** Frey v. Brüsewitz, Hauptm. v. Deuze. v. Genist, Rittmstr. a. D. m. Frau u. 2 Töchtern v. Pisa. Frau, Louisa v. London. Obermüller, Obering. v. Waldobut. Frey v. Rüd. Geh. Reg.-Rath v. Mannheim. Marock, Kfm. v. Brachweg. Schildaden, Kfm. v. Aßaffenburg. Behwinkel, Kfm. v. Belme. Just, Fabr. m. Frau v. Ranzel. Malwode, Kapit. v. Art. Lopez de la Camara, Kapit. v. Martinez Anbaro. Meut. a. Spanien. Landfried, Finanzcand. v. Heidelberg. Redermann, Finanzcand. von Freudenberg. Wagner, Finanzcand. v. Mosbach. Hegler, Finanzcand. v. Giesterheim. Loff, Finanzcand. von Pforzheim. Pannet, Finanzcand. v. Mannheim.

### Tagesordnung

des **Groß. Landgerichts** Karlsruhe.

#### Strassammer I.

- Donnerstag den 25. Oktober, Vormittags 9 Uhr:
- 3. A. S. gegen Johann Georg Finsterle von Gemmingen und Johann Müller von Karlsruhe, wegen Hausfriedensbruchs und Beleidigung.
- 3. A. S. gegen Wilhelmine Auguste Böhmier von Gittingen, wegen Diebstahls.
- 3. A. S. gegen Michael Föllinger von Rheinböden, wegen Verbrechen gegen §. 176 Biffer 1 St.G.B.
- 3. A. S. gegen Karl Schuberger von hier, wegen Beleidigung.
- 3. A. S. gegen Emil Streckfuß von Obenheim, wegen Beleidigung.

Druck und Verlag der Gtz. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.